

Öffnungszeiten der GWA- Wertstoffhöfe und - Betriebsstellen zwischen Weihnachten und Neujahr

Die von der GWA betriebenen Wertstoffhöfe in Bergkamen, Bönen und Holzwickede bleiben am Samstag, den 24.12.2022 (Heiligabend) und Samstag, den 31.12.2022 (Silvester) geschlossen. An den anderen Tagen gelten die normalen Öffnungszeiten.

Auch die Betriebsstelle in Kamen-Heeren-Werve (Inertstoffdeponie, Wertstoffhof, Schadstoffannahme) ist am Samstag, den 24.12.2022 (Heiligabend) und Samstag, den 31.12.2022 (Silvester) geschlossen. Von Dienstag, 27.12.2022 bis Freitag, 30.12.2022 ist die Betriebsstelle von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr geöffnet (verkürzte Öffnungszeiten).

Die weiteren GWA-Betriebsstellen sind zwischen Weihnachten und Neujahr geöffnet. Teilweise gelten verkürzte Öffnungszeiten:

Betriebsstelle Fröndenberg-Ostbüren (Kompostwerk, Wertstoffhof, Schadstoffannahme Umladeanlage)

Samstag, 24.12.2022: geschlossen (Heiligabend)

Samstag, 31.12.2022: 8:00 – 13:00 Uhr (Silvester), normal geöffnet.

Auch an den anderen Tagen gelten die normalen Öffnungszeiten von 8:00 – 16.00 Uhr.

Wertstoffzentrum Nord, Lünen-Brückenkamp

Samstag, 24.12.2022: geschlossen (Heiligabend)

Samstag, 31.12.2022: 8:00 – 13:00 Uhr (Silvester), normal geöffnet

Von Dienstag, 27.12.2022 bis Freitag, 30.12.2022 geöffnet von 8:00 – 15:30 Uhr (verkürzte Öffnungszeit).

Die GWA weist darauf hin, dass an diesen Betriebsstellen andere Preise als auf den kommunalen Wertstoffhöfen gelten.

Volleyball-Nacht der Q2 der Willy-Brandt-Gesamtschule

Auch in diesem Jahr lädt der Jahrgang der Q2 am heutigen Freitag, 16. Dezember, wieder herzlich zu einer Volleyball-Nacht in der Dreifachsporthalle am Friedrichsberg ein. Es werden unterschiedliche Teams, in der Regel bestehend aus sechs bis maximal acht Schüler/innen bzw. Lehrer/innen, gegeneinander antreten. Jedes Team erklärt sich auch bereit, einige Spiele als Schiedsrichter zu begleiten.



The poster features a central image of a yellow and white volleyball. The title 'Einladung Volleyball-Nacht 2022 WBGE' is at the top. Below the volleyball, there are two columns of text: 'Infos zur Veranstaltung:' and 'Wer?'. At the bottom, there is a registration information section.

Infos zur Veranstaltung:	Wer?
Wann? am 16.12.2022 von 17:30-23:30 Uhr	Zuschauer sind herzlich eingeladen Eintrittspreis 2 €
Wo? In der Sporthalle am Friedrichsberg (Am Friedrichsberg 33, 59192 Bergkamen)	Zudem ist es möglich ein Team (6-10 Spieler) anzumelden und teilzunehmen
Anmeldung an: volleyballnacht2022wbge@gmail.com	

Auch wer nicht als Spieler oder Spielerin bei diesem Hobbyturnier antritt, ist als Zuschauer/in herzlich willkommen; die Tribüne steht bereit.

Für reichlich Verpflegung wie Waffeln, Getränke etc. ist natürlich auch gesorgt. Die Jahrgangsstufe Q2 bietet auch einen Kuchenverkauf an. Alle Einnahmen an diesem Abend fließen in die Finanzierung des Abiturballs 2023.

Lions Club öffnet das 16. Fenster des Weihnachtskalenders 2022

Die Losnummern der Weihnachtskalender-Aktion des Lions Club BergKamen sind gezogen. Hier sind nun die Nummern für Freitag, 16. Dezember. Die Gewinne können bei den jeweiligen Geschäften und Unternehmen direkt abgeholt werden. Es ist dafür vom Lions Club keine Frist gesetzt worden. Die glücklichen Gewinner von Gutscheinen können sich also gründlich überlegen, wie sie ihn eintauschen wollen.

Dank zahlreicher Sponsoren war es möglich, die Herstellung des Kalenders außerhalb der Einnahmen aus dem Kalenderverkauf zu finanzieren. Der Lions Club wird also auch im kommenden Jahr wieder in der Lage sein, bei zahlreichen Projekten unterstützend mit dabei zu sein. „Unser Dank gilt deshalb den vielen Sponsoren, die durch Preise und Geld geholfen haben“, so der Lions Club BergKamen.

16. Dezember 2022	Gewinn
Landbäckerei Braune	Frühstück für 2 Personen
Landbäckerei Braune	Frühstück für 2 Personen
Landbäckerei Braune	Frühstück für 2 Personen
Kaufhaus Schnüchel Bergkamen	Warengutschein im Wert von 25,00
Kaufhaus Schnüchel Bergkamen	Warengutschein im Wert von 25,00
Kaufhaus Schnüchel Bergkamen	Warengutschein im Wert von 25,00
Kaufhaus Schnüchel Bergkamen	Warengutschein im Wert von 25,00
Kaufhaus Schnüchel Bergkamen	Warengutschein im Wert von 25,00

Kaufhaus Schnückerl Bergkamen	Warengutschein im Wert von 25,00
Kaufhaus Schnückerl Bergkamen	Warengutschein im Wert von 25,00
Kaufhaus Schnückerl Bergkamen	Warengutschein im Wert von 25,00
Kaufhaus Schnückerl Bergkamen	Warengutschein im Wert von 25,00
Kaufhaus Schnückerl Bergkamen	Warengutschein im Wert von 25,00
A. Wegmann Garten- u. Landschaftsbau	Warengutschein im Wert von 25,00
A. Wegmann Garten- u. Landschaftsbau	Warengutschein im Wert von 25,00
A. Wegmann Garten- u. Landschaftsbau	Warengutschein im Wert von 25,00
A. Wegmann Garten- u. Landschaftsbau	Warengutschein im Wert von 25,00
IKEA Kamen	Warengutschein im Wert von 25,00
IKEA Kamen	Warengutschein im Wert von 25,00
IKEA Kamen	Warengutschein im Wert von 25,00

Kein Helm, kein Kennzeichen, kein Führerschein: Geldstrafe

von Andreas Milk

Das war Pech. Im Sommer dieses Jahres hatte der Bergkamener Orhan H. (Name geändert) einen Elektroroller bekommen – schon die Testfahrt auf der Schulstraße brachte Ärger mit der Polizei und eine Strafanzeige wegen Fahrens ohne Führerschein. Verhandelt wurde der Fall jetzt vor dem Amtsgericht in Kamen.

H. darf wegen Verkehrsverstößen schon länger kein Kraftfahrzeug mehr führen. Er sagte, das wisse er auch. Der Roller sollte ihm wohl helfen, die Zeit ohne Führerschein zu überstehen und flott von A nach B zu kommen. Er braucht nicht angemeldet zu werden, es genügt ein Versicherungskennzeichen, und das lag auch schon bereit, ebenso ein Helm. Als H. die Probefahrt startete, waren allerdings weder der Helm noch das

Kennzeichen dabei. Dass die Polizei sich für ihn interessierte, war also keine Überraschung. Prompt stellten die Beamten fest: Das Vehikel – laut H.s Verteidiger dem äußeren Anschein nach „fast ein Kinderspielzeug“ – schafft 45 Kilometer pro Stunde. Die Grenze für Führerscheinfreiheit beträgt 25. Also: Nix für einen Mann ohne „Lappen“.

Orhan H. hätte Bescheid wissen müssen, fand der Vertreter der Staatsanwaltschaft und sah einen vorsätzlichen Gesetzesverstoß als gegeben. H.s Verteidiger wollte dem nicht so ganz folgen – der Roller sei quasi „frisch zusammengebaut“ gewesen, die Umstände sprächen eher für Fahrlässigkeit.

Die Richterin war eher beim Anklagevertreter: Sie verurteilte H. zu einer Geldstrafe von 2.400 Euro (60 Tagessätze à 40 Euro). Beide Seiten erklärten sich damit einverstanden: Das Urteil wurde sofort rechtskräftig.

**Jahrgangsstufe 5. des
Bergkamener Gymnasiums probt
für die „Sternendreher“**



Der 5. Jahrgang des Gymnasiums probt für die „Sterndreher“.

Für die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 5. des Bergkamener Gymnasiums wurde es am Donnerstag richtig ernst: Die Generalprobe für die „Sternendreher“ stand auf dem Stundenplan. Die Musiklehrerinnen Dorothea Langenbach und Bettina gaben der Präsentation dieses traditionellen Singspiels den letzten Schliff. Aufgeführt werden die Sternendreher während der inzwischen 51. Weihnachtsmusik des Gymnasiums am morgigen Freitag, 16. Dezember, ab 19 Uhr im PZ des Gymnasiums. Eine weitere Aufführung gibt es am Mittwoch, 21. Dezember ebenfalls um 19 Uhr.

Eine ebenso gute Tradition ist es, dass das Publikum beim „Transeamus“ eingeladen wird mitzusingen. Außerdem werden die Orchesterklassen 5a und 5b, 6c, die Chöre, die Oberstufenkurse und die Orchester des Bachkreises Weihnachtslieder präsentieren. Alle beteiligten Ensembles werden sowohl besinnlich als auch beschwingt auf das Weihnachtsfest einstimmen.

Wer jetzt auf den Geschmack gekommen ist, sollte vorher beim Sekretariat des Gymnasiums nachfragen, ob es noch

Eintrittskarten zum Preis von 4. Euro für Erwachsene und 2 Euro für Jugendliche gibt. Der Kartenvorverkauf war nämlich sehr gut.

Ab 18.00 Uhr bietet der Förderverein des Gymnasiums im Foyer des Pädagogischen Zentrums einen Imbiss und alkoholfreie Getränke zum Verkauf an, so dass die Gelegenheit besteht, vor dem Konzert ein kleines Abendessen einzunehmen. Der Einlass zum Konzert ins PZ wird ab 18.30 Uhr sein.

Pflegebedarfsplan für den Kreis Unna beschlossen: Personalnotstand droht durch Corona

Der Pflegebedarfsplan nimmt die Leistungsfähigkeit der Pflegeinfrastruktur im Kreis Unna in den Blick. Seit Jahren warnen die Sozialplaner vor Missständen in der Pflege – so auch in diesem Jahr. Gerade auch durch die Coronapandemie droht ein chronischer Personalnotstand. In der Folge kann die Versorgungsqualität gefährdet sein. Die Kreisverwaltung will handeln.

Konkret besteht für den Kreis Unna bis 2025 insgesamt ein Bedarf an 152 neuen Pflegeheimplätzen verteilt auf sieben kreisangehörige Kommunen – und das zusätzlich zu den 200 Plätzen, die sich bereits in der Bauphase befinden bzw. geplant werden. Sie sollen ausgeschrieben werden. Der Bedarf an weiteren 291 Tagespflegeplätzen verteilt auf alle Gemeinden und Kommunen wird ebenfalls ausgeschrieben. So hat es der Kreistag in seiner Sitzung zum Pflegebedarfsplan 2022 am 13.

Dezember einstimmig beschlossen.

Hochaltrige im Blick

„Es sind besonders Menschen im Alter von 80 Jahren und älter, die von Erkrankungen, Demenz und Pflegebedürftigkeit bedroht sind“, so Hans Zakel, Sozialplaner. „Sie benötigen Unterstützung im Alltag, wenn sie zu Hause wohnen bleiben möchten oder gar einen Pflegeplatz. Nach neusten Hochrechnungen werden bis 2050 rund 6.780 Personen mehr pflegebedürftig sein – ein Plus von 29 Prozent. Der Bedarf steigt also stark an, während es gleichzeitig in den letzten Jahren immer weniger Pflegepersonal gibt.“

Was also tun angesichts der enormen Herausforderungen? Landrat Löhr, so der Plan, soll sich stark machen bei denen, die an entscheidenden Stellschrauben drehen können: Der Bund soll mehr Geld in die Pflege investieren und vom Land ist mehr Flexibilität zu erwarten, Projekte realisieren zu können. Außerdem soll der Kreis weiter im Bündnis engagiert mitwirken, das sich für mehr Personal in der Pflege einsetzt. Und die Städte und Gemeinden sollen nach geeigneten Baugrundstücken und Objekten zum Umbauen Ausschau halten, um den perspektivisch steigenden Bedarf an Pflegeplätzen decken zu können.

Jede Menge Service im Anhang

Der Pflegebedarfsplan ist übrigens nicht nur ein Zahlenwerk und Planungsinstrument für die Fachleute zur bedarfsgerechten nachhaltigen Steuerung und Weiterentwicklung. Er bietet auch jede Menge Service für Ältere und ihre Angehörigen: Im Anhang finden sie die komplette Kreis-Übersicht über alle Angebote, die Senioren im Fall des Falles weiterhelfen – wie z.B. Haushaltsnahe Dienstleistungen, Mahlzeiten-Lieferdienste, Fahrdienste, Tagespflege, Pflege-WGs, Pflegeheime und vieles mehr. Aufgeschlüsselt werden hier unter anderem auch durchschnittliche Pflegesätze, Eigenanteile und weitere Kosten.

Weitere detaillierte Informationen zur Situation im Pflegebereich finden sich im Pflegebedarfsplan Kreis Unna 2022 unter www.kreis-unna.de (Suchwort „Pflegebedarfsplan“). PK | PKU

Berufsortientierungsmesse an der Realschule Oberaden



Eine erfolgreiche Berufsortientierungsmesse bot die Realschule Oberaden ihren Schüler*innen an. Sowohl der Abschlussjahrgang als auch die Schüler*innen des neunten Jahrgangs hatten die Möglichkeit sich mit ihrer Zukunftsplanung

auseinanderzusetzen. Neben vielen weiterführenden Schulen präsentierten sich auch viele Unternehmen aus Bergkamen und Umgebung den Schüler*innen. Auf diese Weise entstanden intensive Gespräche über mögliche Ausbildungsberufe und entsprechende Zukunftsperspektiven. Sollten weitere Unternehmen Interesse haben, an der Messe teilzunehmen, können Sie sich unter sekretariat@rs-oberaden.de melden.

Lust auf berufliche Veränderung? – Selbsterkundung dank „New Plan“ kein Problem

Am Mittwoch, dem 21. Dezember von 15 bis 16 Uhr, richten sich Martina Leyer und Silke Vorwerk in ihrer digitalen Infoveranstaltung an Menschen, die sich im Job weiterentwickeln wollen, auf der Suche nach neuen beruflichen Perspektiven sind oder nach einer Auszeit wieder ins Erwerbsleben einsteigen möchten.

Wer sich kennt, weiß, was er kann. Das klingt zwar einfach – doch vielen Menschen fällt es nicht leicht, das eigene Können einzuschätzen und daran orientiert Möglichkeiten zur Weiterentwicklung zu erkennen.

Hierbei kann das digitale Erkundungstool „New Plan“ der Bundesagentur für Arbeit helfen. Es macht die eigenen Fähigkeiten sichtbar und präsentiert auf dieser Grundlage verschiedene Entwicklungs- und Weiterbildungsangebote, die zum eigenen Profil passen.

Die Veranstaltung gibt eine erste Einführung in die Funktionen und Vorzüge des Tools und beantwortet individuelle Fragen rund um die berufliche (Neu-)Orientierung.

Interessierte melden sich an unter Hamm.biz@arbeitsagentur.de oder 02381 / 910-1001.

Einrichtungsmarkt erobert Smartphones: POCO hat jetzt eine App

POCO ist seit dem 10. Dezember auch mit einer eigenen App in den Appstores von Apple und Google vertreten. Die App bietet den Kunden ein umfangreiches Shopping-Erlebnis inklusive einer besonderen Funktion für den Einkauf vor Ort.

Mit der App möchte sich das Unternehmen von der Konkurrenz abheben – vor allem mit einer Scan & Go-Funktion. Mit dieser „Instore Experience“ können Kunden vor Ort in ihrem POCO-Markt den Barcode eines Produktes einscannen. Sie sehen damit unkompliziert den tatsächlich aktuellen Lagerbestand und Preis – das Speichern von Lieblingsartikeln, das Hinzufügen in den persönlichen Warenkorb und ein schneller Kauf von Lagerware ist ebenfalls möglich. „Damit legen wir die Messlatte für unsere Konkurrenz ganz schön hoch“, sagt Sebastian Schrader, Prokurist bei der POCO Einrichtungsmärkte GmbH. Selbstverständlich bietet diese auch klassische Funktionen wie den Zugriff zum Onlineshop, ein Treueprogramm, die Einsicht in aktuelle Werbeprospekte, eine Standortübersicht und DIY-Inspirationen.

Das Unternehmen will die App kontinuierlich weiterentwickeln

und zukünftig mit weiteren Funktionen ausstatten. Die App ist in den Appstores unter „POCO Einrichtungsmärkte“ zu finden und fällt in die App-Kategorie „Shopping“.

Adventsfeier im Kleingärtnerverein Krähenwinkel mit Spielplatzeinweihung

Am kommenden Samstag, 17. Dezember, lädt der Kleingärtnerverein Im Krähenwinkel ab 15 Uhr zur öffentlichen Adventsfeier auf das Vereinsgelände an der Töddinghauser Straße ein. Auf die Besucherinnen und Besucher warten ein Kuchenbuffet, Bratwurst, Glühwein und Kaltgetränke.

Für die kleinen Gäste wird der überarbeitete Spielplatz eingeweiht. Nach über 40 Jahren wurden die Rutsche und der Kletterturm entfernt. Dank freundlicher Unterstützung der Sparkasse Bergkamen-Bönen konnten die Geräte durch eine moderne Spielkombination ersetzt werden. Diese Spielkombination ist aus recyceltem Kunststoff, also alten Plastikflaschen oder ähnlichem, hergestellt. Die Einweihung erfolgt gegen 15.30 Uhr.

Ohne „Lappen“ im BMW: Richter verhängt Geldstrafe

von Andreas Milk

Widersprüchlicher geht's wohl nicht: Zwei Frauen sagen, sie hätten einen Mann auf der Präsidentenstraße hinterm Steuer eines BMW gesehen. Dieser Mann sagt: Unsinn – nicht er sei gefahren, sondern seine Frau. Die Frau bestätigt das. Das eigentlich Problematische an der Sache: Der Mann hat keinen Führerschein.

Deshalb war er jetzt vor dem Kamener Amtsgericht wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis angeklagt. Abgespielt hatte sich alles am Abend des 25. Februar, kurz vor 21 Uhr. Die beiden Frauen – zwei Freundinnen, die sich an einem Kiosk Tabak holen wollten – berichteten, Nachbarssohn Amir T. (Name geändert) habe mächtig Gas gegeben und sei aus einer Einfahrt geschossen. Später sei er ausgestiegen, habe mit ihnen geschimpft und einen Schlag angedeutet – mutmaßlich aus Angst, weil er fürchten musste, dass die Frauen seine „Schwarzfahrt“ der Polizei melden. Denn eine von ihnen soll gerufen haben: „Achtung, der fährt wieder ohne Führerschein!“ Und tatsächlich kam es zur Anzeige bei der Polizei.

Für die Vertreterin der Staatsanwaltschaft hat sich der Tatvorwurf in der Verhandlung bestätigt: Sie glaube den beiden Freundinnen. Als Konsequenz beantragte sie eine Geldstrafe. Amir T.s Verteidigerin wollte einen Freispruch: Die Aussagen der Beteiligten ließen sich nicht in Einklang bringen. Eine der Frauen habe starke Belastungstendenzen gegenüber ihrem Mandanten gezeigt – Juristendeutsch für: Sie wollte ihn reinreiten.

Der Richter folgte der Anklagevertreterin: „Sie sind gefahren“ – 30 Tagessätze à 30 Euro Geldstrafe sollen die Folge sein. Was die Freundinnen erzählt hätten, sei stimmig gewesen –

Aussagen zugunsten Amir T.s dagegen seien eher vage und nicht recht glaubhaft ausgefallen. So hatte seine Frau beim Prozesstermin von einem anderen Auto gesprochen als damals bei der Polizei. Und dann war da noch ein Mann, der an jenem Abend den Onkel von Amir T. besucht hatte, für eine Zigarette draußen vorm Haus stand und trotzdem kaum Details nennen konnte.

T. hat die Möglichkeit, vor dem Landgericht Berufung gegen das Kamener Urteil einzulegen.